

**Berufliche Grundbildung****Tätigkeiten**

**Pharma-Assistenten und Pharma-Assistentinnen verkaufen in der Apotheke Medikamente, Heilmittel, Pflegeprodukte und weitere Artikel. Sie beraten die Kundschaft zu Fragen der Gesundheit und Krankheit sowie zu Medikamenten. Zudem übernehmen sie administrative und verkaufsfördernde Arbeiten.**

In Apotheken bieten Pharma-Assistentinnen ein reichhaltiges Sortiment von Medikamenten und Heilmitteln an. Ergänzt wird die Palette durch Säuglingsnahrung, Sanitäts- und Hygieneartikel, Chemikalien, Kosmetika, Hilfsmittel für die Hauspflege sowie pflanzliche und homöopathische Mittel.

Pharma-Assistenten beraten die Kundschaft zuvorkommend und fachkundig. Sie erteilen Empfehlungen bei Krankheitssymptomen und beantworten Fragen zur Gesundheit oder zu einem bestimmten Produkt sowie zu Reise- und Impftemen. Gemäss Rezept stellen sie die verordneten Medikamente zusammen. Sie erfassen am PC die Patientendaten und rufen weitere Produktinformationen ab beziehungsweise entnehmen diese aus Handbüchern. Sie wissen über eine grosse Anzahl von Medikamenten und Substanzen Bescheid und verstehen die Rezeptfachsprache der Ärzte. Ausserdem müssen sie gesetzliche Bestimmungen bei der Abgabe von Medikamente beachten. Darum überprüfen sie, ob die Kundin zum Beispiel ein rezeptpflichtiges Medikamente kaufen darf. Danach beschriften Pharma-Assistenten die Medikamente mit der Einnahmeverordnung und händigen sie dem Kunden aus.

Nach Anweisung der Apothekerin stellen Pharma-Assistentinnen im Labor einfache Rezepturen oder hauseigene Arzneien wie Salben, Pulver, Teemischungen und Kapseln her. Diese Feinarbeit erfordert grosse Konzentration und hohes Hygienebewusstsein.

Pharma-Assistenten erledigen die Buchhaltung, Abrechnungen und Korrespondenz mit Krankenversicherungen und anderen Institutionen. Sie überwachen das Sortiment im Lager, bestellen die Ware und kontrollieren die gelieferten Produkte. Jede Packung wird in der Lagerverwaltung eingetragen und erhält einen Strichcode und Preis. Anschliessend wird sie in Verkaufsgestellen, Schubladen und im Lager eingeordnet. Verfallene Ware entsorgen sie vorschriftsgemäss. Weiter präsentieren sie die Produkte attraktiv im Verkaufsraum.

Pharma-Assistentinnen müssen sehr sorgfältig und zuverlässig arbeiten, da ein Fehler schwerwiegende Konsequenzen haben kann.

**Berufsfeld 16**  
Verkauf**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom  
14.6.2006

**Dauer**

3 Jahre

**Bildung in beruflicher Praxis**

In einer Apotheke.

**Schulische Bildung**

an Berufsfachschule: 2 Tage  
pro Woche im 1. Ausbildungsjahr  
bzw. 1 Tag pro Woche im  
2. und 3. Jahr

**Berufsbezogene Fächer:**

- Fachkundlicher Unterricht
- Warenbewirtschaftung
- Administrative Arbeiten
- Verkaufsförderung
- Pharma-Assistent/in als Berufsperson
- Lokale Landessprache
- Fremdsprache
- Wirtschaft, Recht, Gesellschaft

**Überbetriebliche Kurse**

zu diversen Themen

**Berufsmaturität**

Bei sehr guten Leistungen kann während der Grundbildung zusätzlich die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

**Abschluss**

Eidg. Fähigkeitszeugnis als  
"Pharma-Assistent/in EFZ"

---

**Voraussetzungen**

---

**Vorbildung**

- Abgeschlossene Volksschule, oberste Schulstufe oder mittlere Schulstufe plus 10. Schuljahr
- Der Verband empfiehlt ein Eintrittsalter von 16 Jahren
- Empfehlung: 10. Schuljahr, Fremdsprachenaufenthalt oder Handelskurs

**Anforderungen**

- Interesse an naturwissenschaftlichen Zusammenhängen und an Gesundheitsfragen
- Kontaktfreude
- Einfühlungsvermögen
- Dienstleistungsbereitschaft
- gute Umgangsformen
- gepflegtes Aussehen
- Geduld
- Diskretion
- hohe Zuverlässigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- exakte und zuverlässige Arbeitsweise
- mündliche und schriftliche Sprachgewandtheit
- Fremdsprachenkenntnisse von Vorteil
- Hygienebewusstsein
- Ordnungssinn
- Organisationsfähigkeit
- guter Geruchssinn
- gutes Gedächtnis
- gute Gesundheit (keine Neigung zu Allergien)

---

**Weiterbildung**

---

**Kurse**

Angebote der kantonalen Apothekervereine und von pharmaSuisse.

Eine permanente Weiterentwicklung und Vertiefung in Fachliteratur ist unerlässlich.

**Fachausbildungen**

Pharmaberater/in SHQA, Naturheilpraktiker/in usw.

**Berufsprüfung (BP)**

mit eidg. Fachausweis:  
Pharma-Betriebsassistent/in,  
Pharma-Spezialist/in,  
Detailhandelspezialist/in,  
Einkaufsfachmann/-frau, Verkaufsfachmann/-frau usw.

**Höhere Fachprüfung (HFP)**

Dipl. Detailhandelsmanager/in,  
Dipl. Einkaufsleiter/in, Dipl. Verkaufsleiter/in usw.

**Höhere Fachschule**

z.B. Dipl. Drogist/in HF

**Fachhochschule**

Bachelor of Science (FH) in Biotechnologie, Bachelor of Science (FH) in Life Science Technologies, Bachelor of Science (FH) in Betriebsökonomie usw.

---

**Berufsverhältnisse**

---

Pharma-Assistentinnen und -Assistenten arbeiten in privaten beziehungsweise Spitalapotheken, im Pharma-Grosshandel und bei Krankenkassen.

Weitere Einsatzmöglichkeiten ergeben sich bei Krankenversicherungsgesellschaften (Konkordatslehrgang Krankenversicherung), im Marketingbereich von pharmazeutischen Firmen und Verteilorganisationen.

---

**Weitere Informationen**

---

pharmaSuisse  
Schweiz. Apothekerverband  
Stationsstr. 12  
Postfach  
3097 Bern-Liebefeld  
Tel: 031 978 58 58  
[www.pharmasuisse.org](http://www.pharmasuisse.org)

Allgemeine Informationen:  
[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

Lehrstellensuche:  
[www.berufsberatung.ch/lehrstellen](http://www.berufsberatung.ch/lehrstellen)

---

**Verwandte Berufe**

---

Berufsfeld/SD

Drogist/in EFZ	16	0.613
Medizinische/r Praxisassistent/in EFZ	21	0.723
Dentalassistent/in EFZ	21	0.723
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ	16	0.613